

Dringlichkeitsorientierte Abarbeitung der prätransfusionellen Untersuchungen

Zusammengestellt von H. Krucher aus Regelungen für Blutdepots und Transfusionslabors in Niederösterreich

Dringlichkeit: Notfall-, dringliche und Routinetransfusion

Im Blutdepot soll ein Algorithmus zur Abarbeitung der verschiedenen Dringlichkeitsstufen festgelegt sein. Dieser soll allen Abteilungen bekannt sein und zur Einsicht aufliegen.

Vital: Wird sofort bearbeitet und kann in Teilschritten nach technischer Freigabe und ohne medizinische Validierung ausgegeben werden. Situationsgerecht kann dabei auf Teilschritte des regelkonformen Vorgehens verzichtet werden, die Verantwortung trägt der transfundierende Arzt.

Notfall: Wird sofort, vollständig regelkonform abgearbeitet und kann nach technischer Freigabe ohne medizinische Validierung ausgegeben werden, die Verantwortung trägt der transfundierende Arzt.

Eilprobe: Wird beschleunigt, vollständig regelkonform und mit medizinischer Validierung abgearbeitet.

Routineprobe: Wird vollständig regelkonform und mit medizinischer Validierung abgearbeitet.

Stufenplan für Notfalltransfusion:

Notfalltransfusionen sind Transfusionen, die unter Umgehung der sonst erforderlichen organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen oder vor Abschluss der regulären prätransfusionellen Untersuchungen durchgeführt werden müssen. Sie sind mit einem erhöhten Risiko behaftet und sind auf vitale Indikationen zu beschränken, die Verantwortung dafür trägt der indizierende / transfundierende Arzt.

Vital: Ohne Bestimmung von Blutgruppe, AKS und Verträglichkeitsprobe: Ausgabe von Universalkonserven (O RhD negativ). Unbedingt Abnahme einer Probe für Blutgruppenbestimmung VOR der ersten Transfusion.

Vital: Mit Bestimmung der Blutgruppe, ohne AKS und Verträglichkeitsprobe: Ausgabe blutgruppenkompatibler Konserven. Eventuell kann mit der Transfusion auf die Mitteilung der fehlenden Testergebnisse gewartet werden.

Notfall: Mit Bestimmung von Blutgruppe, AKS und Verträglichkeitsprobe im Standardverfahren als priorisierte Probe. Mit der Transfusion wird auf die Übermittlung aller Testergebnisse gewartet. Diese Bestimmungen sind jedenfalls, auch im Nachhinein, durchzuführen.

Routine: Mit Bestimmung von Blutgruppe, AKS und Verträglichkeitsprobe im Standardverfahren. Die Produktausgabe erfolgt erst nach Vorliegen der Testergebnisse.